

Franckesche Stiftungen zu Halle

Götterlehre oder mythologische Dichtungen der Alten

Moritz, Karl Philipp
Wien, 1798

VD18 13167030

Auch ist bei diesen Verlegern zu haben:

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephatic in the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Frau Dr. Brita Klosterberg,

Auch ist bei diesen Verleger zu baben:

Der deutsche Alcibiades. Eine außerst interessante Geschichte, vom Verfasser des Erasmus Schleicher, 3 Thie. mit Aupfern und gestochenen Litel, 792. 2 fl.

Hermann von Nordenschild genannt von Unstern. Als Anhang und Nachtrag zum deutschen Alcisbiades, zwen Theile mit zwen sehr schönen Portraiten des Hermanns und der Sophie, auf englische Manier gestochen, sammt zwen in Musick gesetzten und in Aupfer gestochenen Liesbern; 792. 1 ft. 30 fr.

Götterlehre oder mythologische Dichtungen der Alten, von Karl Philipp Moris. Ein Band in 8vo, komplet, 25 Bogen stark, mit ein und dreißig, auf schwarzen Grund, schön und sein gestochenen Kupfern, oder sechs und sechzig Abbildungen der alten und neuen Götter, nach antiken geschnittenen Steinen und Gemmen. 792. Auf Schreibp. sammt den Kupfern 2 st. 30 fr. Auf Druckp. 2 fl.

